

Inhalt

Das Puzzle einer 7000 Jahre alten Zivilisation 9

1. Der Übergang zum Neolithikum in Europa (ca. 7500–5500 v.Chr.) 13

Frühe Ackerbauern in Südosteuropa 14

Phase 1: Kontakte über die Landbrücke am Bosphorus (ca. 7500–6700 v.Chr.) 15 – Phase 2: Das Flutszenario und die Flutmythen der Nachwelt (ca. 6700 v.Chr.) 25 – Phase 3: Die formative Periode Alteuropas (6. Jahrtausend v.Chr.) 31

Die Entstehung der Regionalkulturen 42

Vinča 43 – Karanovo 46 – Cucuteni 47 – Trypillya 48 – Tisza 48 – Lengyel 49

Kulturchronologie Alteuropas 50

2. Auf den Spuren der Alteuropäer 53

Der genetische Fußabdruck 53

Sprachliche Spuren 58

Pflanzen und Tiere Alteuropas 63 – Naturphänomene und Landschaftsformen 68 – Das «Agrarpaket»: Technologien und Gerätschaften 70 – Alteuropäische Strukturelemente im Altgriechischen 75 – Namen: Orte, Personen, Gottheiten 75 – Sprach- und Kulturkontakte 77

3. Wirtschafts- und Lebensraum 81

Handelsrouten und Handelsgüter 81

Warenverkehr 81 – Ritueller Geschenktausch 86 – Wasserfahrzeuge und Bootsmodelle 88

Siedlungen und Architektur 91

Die Anlage der Dörfer und Städte 92 – Hauskonstruktionen: Grundrisse und Baustile 97 – Die ersten Reihenhäuser der Geschichte 100

Kultstätten und Gräber 103

Schreine und Tempelmodelle 103 – Altäre und Opfertische 106
Bestattungssitten und Grabkultur 107

4. Handwerk und Kunst 113

Weben und Textilherstellung 114

Webstühle und deren Utensilien 115 – Terminologie des Webhandwerks 116 – Textilien und Kleidung der Alteuropäer 117

Keramik und Brenntechnik	118
Töpferrad und Brennöfen	119 – Terminologie der Keramikherstellung
Metallbearbeitung	123
Kupfergewinnung und Schmelzverfahren	124 – Goldschmiedekunst
Kunstformen und Kultursymbole	127
Kultgefäße	127 – Tonstempel (pintaderas) und Siegel
Vielfalt der Figurinen	137 – Ornamentale Motive und dekoratives Design
Design	142 – Abstraktheit und Symmetrie
5. Das Modell einer egalitären Gesellschaft	147
Matriarchat oder Matrilinearität?	150
Familien und Sippen	152
Ökumene und Handel	154
6. Religion und Mythologie	159
Das Weltbild von Wildbeutern und Ackerbauern	161
Weibliche Gottheiten in Alteuropa	162
Der Stier – Tiersymbole als Attribute der Göttin	166
Kulte und Rituale	168
Fruchtbarkeit	168 – Wasser
Prozessionen	169 – Trankopfer
Mythen	171 – Masken
Musik und Tanz	174
7. Zählen, Messen, Registrieren	181
Zahlzeichen und Zahlenmagie	181
Kalendarische Notationen	184
Maß- und Gewichtseinheiten	188
Töpfer- oder Eigentumsmarken	188
8. Die Erfindung der Schrift	191
Ursprung und Ausbau der Donauschrift	192
Die Verbreitung der Schrift in Alteuropa	198
Beschreibstoffe, Inschriften und Textsorten	201
Das alteuropäische Zeichenrepertoire	204
Bildhafte Zeichen	204 – Nicht-bildhafte Zeichen
Schriftzeugnisse der Donauzivilisation	209
Beschriftete Figurinen	210 – Miniaturaltäre
Weihegefäße	213 – Webutensilien
von Tärtäria	217 – Die berühmten Täfelchen
Eine Schrift im Dienst der Religion	221
Ausklang des Schriftgebrauchs	223

9. Niedergang und Erbe der Donauzivilisation (ab ca. 4500 v.Chr.)	225
Politische und kulturelle Umbrüche	226
Der älteste Goldschatz der Welt	226
– Elitenbildung: Die Steppen-nomaden	230
– Klimaveränderung und deren Folgen	232
Die balkanisch-altägäische Kulturdrift	236
Die Große Göttin und ihre Töchter	238
– Das Geheimnis der minoischen Doppelaxt	242
– Das alteuropäische Erbe in den ägäischen Schriftsystemen	245
– Ägäisches Erbe? Hexameter und griechische Sonderzeichen	247
Minoisch-kyprische Kontakte: Der ägäische Schriftexport	251
Epilog	257
Literatur	267
Legende zu der Karte auf dem Vorsatz	285